

Vorsitzender ruft zu mehr Engagement auf

Wolfgang Robben bemängelt schwachen Besuch von Vereinsveranstaltungen / Mitgliederzahl sinkt

LIENEN-KATTENVENNE. Zu mehr Engagement und Einsatz ruft Wolfgang Robben die Mitglieder des Schützenvereins Kattenvenne von 1900 auf. Der Vorsitzende bemängelt die rückläufige Beteiligung an Veranstaltungen des Vereins.

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte er die Mitglieder im Vereinslokal Grave-meier. Glanzlicht im vergangenen Jahr war demnach das Heimatschützenfest mit Proklamation der Kaiserin Angelika Robben.

Der erste Schießwart Richard Kleine Niesse teilte mit, dass die Schießmannschaft an drei Pokalschießen teilgenommen hat und einen Pokal errang.

Kassiererin Tanja Reher berichtete von einer negativen Entwicklung des Kas-

senbestandes. Hauptgrund war der verspätete Einzug der Mitgliedsbeiträge und der Sterbegelder. Durch Vereinsaustritte und mehrere Sterbefälle ging die Mitgliederzahl auf 279 zurück. Danach bescheinigte der Sprecher Kassenprüfer, Thomas Karrenbrock, der Kassiererin eine übersichtliche und korrekte Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag wurde einstimmig gefolgt.

Für die nicht mehr zur Wahl stehenden Richard Kleine Niesse (bisher erster Schießwart) und Timo Reher (bisher zweiter Schießwart) wurden der bisherige dritte Schießwart Sebastian Robben zum ersten Schießwart und Raphael Kleine Niesse zum zweiten Schießwart gewählt. Für das Amt des dritten Schießwarts stellte sich kein Mitglied zur Wahl.

Im Amt bestätigt wurden Friedhelm Weiper als stell-

vertretender Kassierer und Raphael Kleine Niesse als stellvertretender Schriftführer. Anschließend wurde zu den verbliebenen Kassenprüfern Thomas Karrenbrock und August Käuper, Robert Konermann zum weiteren Kassenprüfer bestimmt. Wolfgang Robben bedankte sich bei Richard Kleine Niesse und Timo Reher für die langjährige Tätigkeit als Schießwarte.

Der Vorsitzende bemän-

gelte die schlechte Teilnehmerzahl an den Vereinsveranstaltungen wie dem Schützenfest. Ein Beispiel für die rückläufige Entwicklung war das öffentliche Doppelkopfturnier, das nach zwei erfolgreichen Jahren sehr schlechten Zuspruch fand. Robben warb um Unterstützung durch die Mitglieder bei zukünftigen Arbeitseinsätzen, bei den Vereinsveranstaltungen, beim Gratulieren der neuen Regenten der Nachbarvereine oder auch bei den Jubiläumsbesuchen befreundeter Vereine. Tatkräftige Teilnahme erwartet er auch in Zukunft am Königsschießen.

Die Familienradtour mit Schützenfestnachlese kann aus organisatorischen Gründen nicht wie geplant am 20. Juni stattfinden.

Die Termine

24. Januar: Winterfest mit Grünkohlessen. Anmeldungen können bei den Familien Robben (☎ 0 54 84/528) und Reher (☎ 0 5484/90 89 112) erfolgen.

21. März: Ostereierschießen (18 Uhr).
15. Mai: Chargenwahl (19.30 Uhr).
4. und 6. Juni: Schützenfest.
15. August: Scheibenhän-

gen.
5. und 6. Dezember: Weihnachtsmarkt.
12. Dezember: Weihnachtsfeier.
30. Dezember: Doppelkopfturnier.